

Richtlinien für Autoren

Das Quintessenz Team-Journal publiziert Beiträge aus den Bereichen Zahnmedizin, Praxisorganisation, Assistenz, Abrechnung, Recht und Kommunikation. Der Umfang eines Beitrags sollte ca. 20.000 Anschläge Text und ca. 8 bis 10 Abbildungen nicht überschreiten. Die Redaktion hat das Recht zu stilistischen Korrekturen und Kürzungen.

Manuskript

Das Manuskript ist per E-Mail an die redaktionelle Koordinatorin des Quintessenz-Verlags **Frau Susann Lochthofen** (lochthofen@quintessenz.de) einzureichen. Das Manuskript muss so ausgearbeitet sein, dass keine nachträglichen Änderungen notwendig werden. Für die Rechtschreibung und Zeichensetzung ist der Duden verbindlich. Das Manuskript ist einseitig mit 1 1/2-zeiligem Abstand und 2 bis 3 cm breitem Korrekturrand einzureichen.

Textabfassung

Der Titel des Beitrags sollte seinen Inhalt prägnant wiedergeben und 80 Anschläge möglichst nicht überschreiten. Anschließend werden alle Autoren aufgeführt, wobei akademische Titelnachzustellen sind. Es folgt die vollständige postalische Anschrift. Der Beitrag ist durch sinnvolle Zwischenüberschriften zu gliedern. Grundsätzlich sollte ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Text- und Bildanteil bestehen, d. h., es sollte möglichst viele Informationen über die Abbil-

dungen bzw. Grafiken und entsprechend ausführlich gestaltete Legenden vermittelt werden.

Literaturverzeichnis

Das Literaturverzeichnis ist auf gesonderten Seiten aufzulisten. Alle im Text zitierten Arbeiten müssen darin enthalten sein; sie sind alphabetisch nach Autorennamen zu ordnen und fortlaufend zu nummerieren. Weiterführende Literatur ist zu berücksichtigen. Die Kennzeichnung im Text erfolgt durch Hochstellung der jeweiligen Ziffern. In der Regel sollten nicht mehr als 20 Literaturstellen aufgeführt werden. Zeitschriftennamen werden gemäß Index Medicus abgekürzt.

Beispiel für die Zitierweise von Zeitschriftenartikeln:

1. Terheyden H. Knochenaugmentation in der Implantologie. Dtsch Zahnärztl Z 2010;65:320-331.

Beispiel für die Zitierweise von Büchern:

2. Hülsmann M. Endodontologie. Checklisten der Zahnmedizin. Stuttgart: Thieme, 2008.

Beispiel für die Zitierweise von Buchbeiträgen:

3. Filippi A. Traumatologie bleibender Zähne. In: Lambrecht JT (Hrsg). Zahnärztliche Operationen. Berlin: Quintessenz, 2008:169-223.

Abbildungen und Tabellen

Die Abbildungen sind getrennt einzureichen und dürfen nicht in den Fließtext eingefügt werden.

Sie sind ebenso wie Tabellen fortlaufend zu nummerieren. Im laufenden Text ist auf jede Abbildung und jede Tabelle in der Reihenfolge der Nummerierung hinzuweisen. Für alle Abbildungen (und Tabellen) sind ausführliche, gesondert auf einem Blatt aufgeführte Legenden erforderlich. Zu bereits veröffentlichten Abbildungen ist eine Nachdruckerlaubnis einzuholen und die Quelle im Legendentext anzugeben. Bei Patientenaufnahmen muss die Einwilligung der Dargestellten bzw. der gesetzlichen Vertreter vorliegen. Zusätzlich zu den Abbildungen des Beitrags wird ein Porträtfoto des federführenden Autors benötigt. Als Vorlagen für die Reproduktionen sollten dem Verlag Bilddateien (s.u.) oder Original-Diapositive in leicht zu handhabenden Wechselrähmchen zur Verfügung gestellt werden. Die Bilder müssen scharf, farbgetreu und kontrastreich sein. Bei Aufnahmen von Geräten, Instrumenten, Prothesen etc. ist auf einen einheitlichen Hintergrund zu achten.

Einreichung

Die Autoren des Quintessenz Team Journals werden gebeten, ihre Beiträge in elektronischer Form per E-Mail (lochthofen@quintessenz.de) einzureichen. Für das Textmanuskript sind alle markt gängigen Textverarbeitungsprogramme zugelassen. In jedem Fall wird der Text im Verlag in ein Layoutprogramm übertragen. Um dabei Fehler zu

vermeiden, sollte der Text möglichst wenige Formatierungen enthalten. Zu vermeiden sind insbesondere Blocksatz, Absatzformatierungen, Silbentrennung, Sonderzeichen und unnötige Tabulatoren. Eigennamen im Text werden kursiv gesetzt. Der Titel des Beitrags sowie Überschriften 1. Grades werden fett, Überschriften 2. Grades kursiv formatiert. Abbildungen sind in gesonderten Dateien abzuspeichern. Grafiken sollten möglichst mit den Programmen Aldus FreeHand bzw. Adobe Illustrator erstellt oder als EPS-Dateien eingereicht werden. Fotografische Abbildungen in digitaler Form müssen eine Auflösung von mindestens 300 dpi bei einer Bildgröße von mindestens 11,5 × 8,5 cm aufweisen. Die Abspeicherung der Bilddateien sollte

im EPS-, TIFF- oder JPEG-Format erfolgen.

Checkliste

Nach Fertigstellung sollte das Manuskript noch einmal anhand folgender Checkliste auf Vollständigkeit geprüft werden:

1. Titel
2. Autor(en), akadem. Titel und Adresse
3. Text (mit Verweisen auf Abbildungen, Tabellen und Literatur)
4. Literaturverzeichnis
5. Legenden
6. Abbildungen und Tabellen
7. Porträtfoto des federführenden Autors

Belegexemplare

Nach Drucklegung werden dem Erstautor 10 Belegexemplare des kompletten Heftes per Post

zugeschickt; weitere Exemplare können auf Anfrage geliefert werden, soweit sie vorrätig sind. Außerdem erhält der Erstautor per Email ein PDF-Dokument des Beitrags als elektronischen Sonderdruck.

Rechte

Mit dem Einreichen des Manuskripts überträgt der Autor dem Verlag das Recht, den Beitrag zu drucken und zu verbreiten. Der Verlag erhält auch das Recht für Nachdrucke sowie Übersetzungen in andere Sprachen. Der Autor erklärt sich damit einverstanden, dass sein Beitrag in Datenbanken aufgenommen und in elektronischer Form sowohl offline (z. B. CD, DVD) als auch online (z. B. Internet) verbreitet wird.